

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 17. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2026)

zum Thema:

Wird der Geocampus der Freien Universität in Lankwitz abgewickelt?

und **Antwort** vom 31. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. April 2026)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25 568

vom 17. März 2026

über Wird der Geocampus der Freien Universität in Lankwitz abgewickelt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher die Freie Universität Berlin (FU) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort jeweils in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

1. Welche Gebäude und Gebäudeteile werden am Geocampus der Freien Universität (FU) in Lankwitz aktuell durch die Universität für Forschung und Lehre, Verwaltung, Lagerung, Mensa, Bibliothek etc. genutzt? Welche Gebäude und Gebäudeteile werden aktuell nicht durch die FU Berlin genutzt und warum?

Zu 1.:

Nahezu alle Gebäude (Haus A, Haus B, Haus C, Haus D, Haus E, Haus F, Haus G, Haus H, Haus I, Haus K, Haus L (teilweise), Haus M, Haus O, Haus P, Haus R, Haus T, Haus V, Haus Y) auf dem Campus werden von der FU genutzt.

Ausnahmen sind Haus J (Leerstand für Rückbau), Haus N (Leerstand für Rückbau), Haus Q (Studierendenwerk Mensa), Haus S (vermietet an die ERG Universitätsservice GmbH und zwei weitere wissenschaftliche Kooperationspartner) und Haus U (Bunker, vermietet an das Stadtteilzentrum Steglitz e.V).

2. Welche weiteren Fachbereiche der FU Berlin haben in Lankwitz Räumlichkeiten und wofür werden diese genutzt?

Zu 2.:

Neben dem Fachbereich Geowissenschaften gibt es folgende weitere universitäre Nutzungen: die Geowissenschaftliche Bibliothek (Nutzung: Bibliothek), das Universitätsarchiv (Nutzung: Archiv), die Zentraleinrichtung Hochschulsport (Nutzung: Sportflächen) und ein Teil des Bereichs Berufsausbildung der Personalabteilung (Nutzung: Fachflächen für die Berufsausbildung für Chemie-Laborantinnen und Chemie-Laboranten, Elektronikerinnen und Elektroniker und Fach-informatikerinnen und Fach-informatiker).

3. Gibt es aktuell Vermietungen an nichtuniversitäre Einrichtungen oder Personen auf dem FU-Gelände in Lankwitz?

Zu 3.:

Es werden einige Räume an außeruniversitäre Einrichtungen, jedoch nicht an Einzelpersonen, vermietet. Der größte externe Nutzer ist das Studierendenwerk Berlin mit der Mensa. Zudem wurde ein Teil der Dachfläche Haus L einem Mobilfunkunternehmen im Rahmen eines Mietvertrages zur Verfügung gestellt. Die weiteren Mieter wurden gemäß Frage 1 den einzelnen Gebäuden zugeordnet.

4. Wie viele Lehrende, Forschende, Studierende und andere Mitarbeiter*innen sind aktuell auf dem Campus in Lankwitz tätig (bitte getrennt nach Statusgruppen darstellen!)?

Zu 4.:

Die Studierendenanzahl für das Sommersemester 2026 (Stand 20.03.2026) beträgt 1.336. An den Programmen, die die ERG Universitätsservice GmbH für die FU durchführt, nehmen jährlich ca. 900 Studierende teil. Ab August 2026, mit vorgesehenem Start der Sanierung des Haus L, werden die Programme für den Zeitraum der Sanierung an einem anderen Standort durchgeführt. Die Anzahl des in Lankwitz tätigen Personals, getrennt nach Statusgruppen, kann aufgrund der Kürze der Zeit leider nicht mitgeteilt werden.

5. Was haben die bisherigen Prüfungen des FU-Präsidiums bezüglich eines Umzugs der Geowissenschaften an den Standort Dahlem ergeben?

Zu 5.:

Derartige Planungen sind über einen vorläufigen groben Planungsstand in der Standortentwicklungsplanung nicht hinausgegangen und werden derzeit auch nicht weiter aktiv verfolgt.

6. Wo genau sollen in Dahlem die Geowissenschaften bzw. andere FU-Einrichtungen, die jetzt noch auf dem Campus in Lankwitz untergebracht sind, angesiedelt werden?

Zu 6.:

Im Rahmen der seinerzeitigen Standortentwicklungsplanung war angedacht, die Nutzer des Geo-Campus in die Liegenschaft Arnimallee 14 zu verlagern. Voraussetzung dafür wäre jedoch der Neubau eines Gebäudes für den Fachbereich Physik gewesen, da dieser derzeit die Arnimallee 14 nutzt. Der Neubau der Physik und die Grundsanierung des Gebäudes in der Arnimallee 14 wurden jedoch nicht weiterverfolgt.

7. Was soll anschließend mit dem Gelände in der Malteserstraße passieren? Ist eine Übertragung des Fachvermögens oder ein Verkauf geplant? Welche Ideen und Pläne bestehen diesbezüglich bei der FU Berlin bzw. beim Berliner Senat?

Zu 7.:

Fehlanzeige - Es gibt aktuell keine derartigen Planungen.

8. Gibt es bereits Vorprüfungen oder laufende Verhandlungen hinsichtlich einer Nachnutzung des Geländes? Wenn ja, für welche Zwecke konkret?

Zu 8.:

Fehlanzeige

9. Welche weiteren Flächen und Gebäude an welchen Standorten plant die FU Berlin aufzugeben (Abgabe aus dem Fachvermögen, Beendigung des Mietverhältnisses, Vermietung/Verpachtung eigener Gebäude für nichtuniversitäre Zwecke etc.)?

Zu 9.:

Im Rahmen der vom Senat vorgegebenen Einsparziele prüft die Freie Universität Berlin ihren gesamten Immobilienbestand auf potentielle Weiternutzung bzw. Möglichkeiten der Flächenaufgabe. Daher wird es zukünftig weitere Flächenaufgaben geben.

Um kurz- und mittelfristig den laufenden Haushalt der Freien Universität Berlin zu entlasten, stehen im Fokus der Flächenaufgaben zunächst die Aufgabe gemieteter Flächen und Liegenschaften mit Mischnutzungen. Dieser Betrachtungsprozess ist initiiert worden und wird derzeit inneruniversitär bearbeitet. Die Vermietung/Verpachtung universitärer Gebäude ist bis auf wenige Ausnahmen, z.B. an das Studierendenwerk, wissenschaftliche Kooperationspartner oder Gründer nicht geplant. Aktuell ist kein Verkauf von Grundstücken geplant, die der FU seitens der SenWGP zur Verwaltung- und Bewirtschaftung überlassen wurden.

10. Welche aktuell freien Flächen, Gebäude und Büros stehen der FU Berlin zukünftig noch zur Verfügung, sollten Forschungs- und Fachbereiche erweitert werden und die Studierenden- und Mitarbeiter*innenzahlen steigen?

Zu 10.:

Die FU befindet sich derzeit in einem Restrukturierungsprozess, der auch die Flächen- und Raumausstattung betrifft. Zudem sollen Flächen im Raumbestand verdichtet werden. In der Folge besteht derzeit eine sehr dynamische Entwicklung, die aus hiesiger Sicht ausreichend Spielraum zulässt, auf künftige gegenläufige Entwicklungen in Bezug auf die Anzahl der Studierenden und Mitarbeitenden zu reagieren, um diese mit ausreichend und adäquat ausgestatteten Flächen zu versorgen.

Berlin, den 31. März 2026

In Vertretung
Dr. Henry Marx
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege